

FOTO-UNTERSTÜTZUNG

CHECKLISTE UND KRITERIEN

1. Antrag auf Zuschüsse und die Zustimmungserklärung an den Verband senden
2. Genehmigung durch den Vorstand
3. Dienstleister beauftragen - Kriterienkatalog einhalten
4. Um eine Unterstützung zu erhalten, sind dem Verband folgende Fotos zu übermitteln:
 - a. Der Räumlichkeiten (Zimmer/Bad, WC,/Küche, Kinderzimmer, Wohnzimmer/etc.)
 - b. Der Kulinarik (Frühstücksbuffet, Bäckerservice, Willkommenskörbe,...)
 - c. Außenaufnahmen des Betriebs
 - d. Portraitaufnahmen des Vermieters bzw. des Teams: Keine klassischen Passfotos gewünscht, sondern Aufnahmen der Vermieter bei Ihrer Berufsausübung oder bei einem Hobby – siehe Beispiel AirBnB:



5. Endprodukt dem Verband vorlegen
6. Der Fotograf stellt dem jeweiligen Auftraggeber eine Rechnung über den vereinbarten Betrag abzüglich der Fördersumme des Verbands. Der Verband erhält vom Fotografen eine Rechnung in der Höhe der Fördersumme unter Beilage einer Kopie der Rechnung des Betriebs.
 - Gesamtkostenaufstellung der Leistung
 - Rechnung an den Verband in der Förderhöhe
 - Rechnung an den Auftraggeber mit dem Differenzbetrag
7. Prüfung durch den Verband
8. Auszahlung der Fördersumme an den/die Dienstleister*in
9. Sobald die komplette Auftragssumme bezahlt ist, gehen die vollen Nutzungsrechte auf den Verband der Kärntner Privatvermieter sowie auf den jeweiligen Privatvermieter über. Darunter fällt die Veröffentlichung der Fotos und Videos im Web, auf Drucksorten und bei eventuellen Werbeeinschaltungen in Printmedien.

UNTERSTÜTZUNG

50 % der Nettogesamtkosten, max. bis zu € 200,00 pro Betrieb - ohne Fahrtkosten sowie Spesen

PARTNERBETRIEBE

Unsere Partner finden Sie auf unserer Website: www.gastfreunde.at

ACHTUNG

Vom vorgeschriebenen Ablauf abweichende Anträge, werden nicht mehr bearbeitet bzw. genehmigt! Damit ein Mitglied die **bewilligungspflichtige Förderung** erhält, verpflichtet es sich, dass es die Mitgliedschaft ab Bewilligung des Zuschusses auf mindestens 3 Jahre abschließt. Verlässt ein Mitglied vorher den Verband, muss es die Förderung zurückzahlen. Der genehmigte Antrag ist für 6 Monate gültig. **Gefördert wird bis der Fördertopf geleert wurde.**